

einstellungschancen brandenburg

Beitrag von „scream“ vom 14. November 2004 19:48

wenn ich das so lese, kann ich dir nur raten, dich nicht so sehr dort hinein zu hängen.... klingt zwar blöde, aber immerhin bist du auch nur ein mensch und keine maschine, die durchgehend nur leistung bringen kann. ich würde mich auf jeden fall erst noch viel an die lehrerInnen ranhängen, die die AG mit dir leiten. und vor allem (besonders bezogen auf den unterricht), was ich auch immer wieder während des refs gehört habe: es müssen bzw. können (!) nicht mehr topdurchgeplante, sprich perfekte stunden sein, die wir zeigen können. jetzt müssen wir wohl den anspruch einfach etwas runter setzen, sonst gehen wir bald am strick. das heißt zwar nicht, dass wir ab jetzt "schlechten" unterricht machen sollen, aber ich denke, man kann wirklich ohne schlechtes gewissen auch mal auf dinge zurückgreifen, die vorgegeben sind (Literatur, Internet, Kollegen usw.). ich hab zumindest ein ganzes referendariat gebraucht, bis ich dieses kapiert hab.

ich hoffe, der stress in der ersten einarbeitungszeit wird sich nicht allzu lange hinziehen. auf jeden fall habe ich mir vorgenommen, auch wieder ein privatleben zu haben, sport zu machen, freunde zu treffen oder einfach nur stumpf nichtstun. auch wenn es erst nur ein kleiner anteil an zeit bedeutet..... 😞

aber ich kann deine befürchtungen schon verstehen, da es jetzt nicht nur primär ums unterricht-vorbereiten geht, sondern sich auch noch andere vielfältige aufgaben ergeben.

Ig, scream